

**Sonntag, 20. Oktober, 11.00 Uhr**

***Von dreierlei Indien, Vortrag mit Bildern von Julius Reubke***

Von der alten indischen Kultur, einer der ältesten der Welt, kennen wir nur die letzten Ausläufer. Die Bhagavadgita steht an der Schwelle, die uns dies alte Indien verschließt, Buddha wurde zum ersten Lehrer einer individuellen Religion und der Felsentempel von Karla weist uns darauf hin, wie die Alten Weisen auf die Zukunft blickten.

Das heutige Indien ist zum Spielball der globalen Entwicklung geworden. Aus der alten Geistigkeit wurde der Hinduismus, der indische Nationalismus wetteifert mit seinem neuen Erzrivalen China und der Hunger der Bevölkerung nach wahrer Nahrung wächst unaufhaltsam. Das andere Indien entdeckt der überraschte Reisende im Biobaumwollprojekt im Distrikt Kasrawad, in der Sloka-Schule in Hyderabad und in zahllosen indischen Dörfern bei den Aktivisten der Volksbewegung Ekta Parishad.

Von diesen dreierlei Indien berichtet der alte Indienreisende mit einigen wenigen Bildern.

Falls Sie interessierte Freunde haben, dann bringen Sie sie einfach mit zu diesem spannenden Vortrag von unserem Mitglied und Hausbewohner **Julius Reubke**. Wir sind auf jeden Fall schon in Vorfreude.